

Pressemitteilung

04.11.2019

Das eigene Lernen strukturieren

Projektwoche „Selbstverantwortliches Lernen“ an der Berufsfachschule für Kinderpflege.

Weißenburg - „Es hat wirklich Spaß gemacht, auf eine ganz andere Weise Themen zu bearbeiten“, berichtet die Schülerin der 11. Klasse Sarah Juse. „Am Anfang fiel es mir ehrlich gesagt noch etwas schwer, mich auf das Selbstverantwortliche Lernen einzustellen. Aber nach kurzer Zeit hatte ich mir einen Plan erstellt, was ich wann erledigen will.“

Die Schülerinnen und Schüler der Berufsfachschule für Kinderpflege haben in einer Projektwoche das Konzept Selbstverantwortliches Lernen kennengelernt – und waren, so wie Sarah Juse, begeistert.

Das eigene Lernen und den eigenen Tagesablauf zu strukturieren, sich zu überlegen, wo sie die benötigten Informationen finden, welche Medien zur Verfügung stehen und mit wem sie sich über die Ergebnisse austauschen können - das ist gar nicht so einfach. Deswegen haben die Lehrkräfte die Schülerinnen und Schüler dabei begleitet und sie, wenn nötig, auch unterstützt.

Am Ende einer spannenden Projektwoche präsentierten die einzelnen Schülerinnen und Schüler stolz ihre Ergebnisse. Dieses Schuljahr wird es noch zwei weitere Projektwochen zum Selbstverantwortlichen Lernen geben. Aber auch an der neuen Schule in Schwabach – der Umzug der Berufsfachschule ist für kommendes Schuljahr geplant - soll diese Lernform weitergeführt werden. Allen Lehrkräften ist es besonders wichtig, den Unterricht so zu gestalten, dass die Schülerinnen und Schüler nicht nur optimal für ihr späteres Berufsleben und die Herausforderungen vorbereitet werden, sondern auch, dass die jungen Menschen gerne in die Schule kommen und sie Spaß am Lernen haben.

Eric Thomas (1.690 Zeichen)

Ansprechpartner

Eric Thomas

Telefon 09141 8591 29

E-Mail thomas.eric@rummelsberger.net

Fotos und Bildunterschriften

(druckfähige Fotos finden Sie auf rummelsberger-diakonie.de/presse)

Pressemitteilung



Sarah Juse (auf dem Foto rechts) fand das selbstverantwortliche Lernen erst ungewohnt – war aber nach einer Woche begeistert davon. (Foto: Eric Thomas)